**Elternbrief zur Eingewöhnung von Kindern mit Übergang von einer außerhäuslichen Betreuung in die Kita**

Liebe Eltern,

wir heißen Sie und Ihr Kind herzlich Willkommen in der Kita „Sonnenschein“!

Um den Übergang Ihres Kindes in unsere Kita zu erleichtern, möchten wir Ihnen im Folgenden ein paar Informationen zum Ablauf der Eingewöhnung geben.

Mit dem Besuch einer neuen Kindergartengruppe sind für die Kinder neue Anforderungen verbunden. Sie müssen sich von den ehemaligen Erzieher/innen lösen, sich in einer fremden Umgebung zurecht finden und weitere Bezugspersonen, die Erzieher/innen des neuen Kindergartens, anerkennen. Erst durch eine zuverlässige Bindung zu den neuen Erzieher/innen, die Sicherheit vermitteln, ist es Ihrem Kind möglich, die Welt und vor allem die neue Umgebung zu erforschen und Erfahrungen zu sammeln. Kinder, die von der Krippe oder Tagesmutter in den Kindergartenbereich wechseln, müssen sich darüber hinaus an einen Tagesablauf gewöhnen, der in der Regel weniger Ruhephasen und Pflegezeit bietet, auch die Anzahl der Kinder in einem Bereich ist höher.

Sie können Ihrem Kind den Übergang in die neue Umgebung erleichtern, wenn Sie als vertraute Bindungsperson es zu Beginn seines Besuches in der Kita für einige Tage begleiten. Eine erfolgreiche Eingewöhnung wird ausschlaggebend dafür sein, ob sich Ihr Kind in der Kita wohl fühlt und ob Sie, liebe Eltern, Ihr Kind mit guten Gefühlen bei uns zurücklassen können. Deshalb planen Sie bitte Zeit ein!

Zur Vorbereitung des Überganges werden die Erzieher/innen ca. 2 - 6 Wochen vor Aufnahme mit Ihnen ein individuelles Kennenlerngespräch führen. In diesem können Fragen z. B. zum Entwicklungsstand, Gesundheit, Ernährung, Spielverhalten, Gewohnheiten, Vorlieben Ihres Kind sowie die Eingewöhnungzeit besprochen werden.

Die Eingewöhnung in unserer Einrichtung ist angelehnt an das **"Berliner Eingewöhnungsmodell"** und erfolgt schrittweise. Die genaue Dauer der Eingewöhnung ist für jedes Kind individuell verschieden und nicht immer voraus zu sehen, da jedes Kind eigene Bedürfnisse, Beziehungen, Vorlieben und Gefühle hat.

Ablauf der Eingewöhnung:

* Die Bindungsperson (Mutter/Vater) kommt mit dem Kind in den Gruppenraum für max. 1 Stunde. Wenn die Eltern und Erzieher/innen gemeinsam einschätzen, dass das Kind die Begleitung eines Elternteils im Gruppenraum nicht (mehr) braucht, kann mit dem ersten Trennungsversuch begonnen werden, die Bindungsperson bleibt aber in der Nähe.
* Die ersten Trennungsversuche dauern max. 2-3 Stunden, zunächst ohne Teilnahme an Mahlzeiten bzw. der Schlafenszeit. Die Dauer der Trennung wird von Tag zu Tag anhand des Befindens des Kindes neu mit den Eltern vereinbart.
* Lässt sich das Kind bei der Trennung von den Erzieher/innen beruhigen, wird die Zeit der Trennung ausgedehnt. Das Kind nimmt schrittweise an den Mahlzeiten teil (frühestens ab dem dritten Tag, empfohlen wird der Beginn mit dem Mittagessen), bis hin zur Teilnahme am Mittagsschlaf.
* Die Beendigung der Eingewöhnung ist erfolgt, wenn die Erzieher/innen zum "sicheren Hafen" für das Kind geworden sind. Wenn das Kind signalisiert, dass es mit einer Trennung noch nicht zurecht kommt, wird die Eingewöhnung fortgeführt.

**Was kann bei der Eingewöhnung und den ersten Monaten in der Kita helfen?**

**"Sanfte" Eingewöhnung**

Nehmen Sie sich die Zeit, die Ihr Kind braucht.

Sprechen Sie in den ersten Gesprächen mit der Leitung und den Erzieher/innen Ihre möglichen Sorgen und Unsicherheiten an.

**Keine dramatischen Abschiede**

Versuchen Sie lange Abschiedszenen zu vermeiden, verabschieden Sie sich aber auf jeden Fall von Ihrem Kind, Davonstehlen würde Ihr Kind als Vertrauensbruch aufnehmen.

Tröstlich für das Kind kann es sein, wenn es etwas Vertrautes von zu Hause mitnehmen kann, z. B. ein Kuscheltier.

**Loslassen**

Vertrauen Sie selbst darauf, dass Ihr Kind viel Freude in der Kita hat und es die Zeit mit seinen Spielkameraden genießt. Seien Sie nicht enttäuscht, wenn es zu Hause nichts oder nicht viel von der Kita erzählt. Ihr Kind hat nun einen eigenen neuen Lebensbereich. Fragen Sie ruhig nach, was Ihr Kind erlebt hat, bedrängen Sie es aber nicht mit Fragen. Wenn Sie mehr über Ihr Kind wissen möchten, wenden Sie Sich sehr gern an unsere Erzieher/innen.

**Verständnis**

Der neue Alltag kann für Ihr Kind auch anstrengend sein. Es wünscht sich am Nachmittag und Abend eher Ruhe und hat am Anfang vielleicht weniger Interesse an Unternehmungen in der Familie. Wundern Sie sich nicht über schlechte Laune oder aggressives Verhalten. Viele Kinder sind abends aber erschöpft und verschaffen sich erst einmal Luft.

**Den Einfluss der Erzieherin akzeptieren**

Es ist nicht immer einfach, wenn Ihr Kind mit Ihnen Auseindersetzungen führt und es nun heißt "in der Kita machen wir es aber anders". Sollten Sie Fragen oder Bedenken haben, dann sprechen Sie mit den Erzieher/innen. Versuchen Sie dabei grundsätzlich für neue Standpunkte offen zu sein, so wie die Erzieher/innen es Ihnen gegenüber sein werden.

**Wenn das Kind nicht in die Kita möchte**

Haben Sie auf jeden Fall Geduld. Jedes Kind braucht seine eigene Zeit, um gut hier anzukommen und sich an die neue Umgebung zu gewöhnen.

Fast jedes Kind hat irgendwann einmal keine Lust in die Kita zu kommen. Sprechen Sie mit Ihrem Kind und versuchen Sie zu klären, woher die Unlust kommt. Manchmal kann der Grund ganz einfach sein, dass der Reiz des neuen verflogen ist. Auch Veränderungen in der Familie, z. B. die Geburt eines Geschwisterchens können Ursache sein. Das Kind möchte genauso viel Aufmerksamkeit und zu Hause wie der kleine Bruder oder die kleine Schwester bei Mama oder Papa bleiben. Ein Gespräch mit den Erzieher/innen kann helfen, gemeinsam mögliche Gründe zu erörtern und Lösungen zu finden.

Wenn Ihr Kind aber am Morgen weint und sich auch nicht beruhigt und mit den anderen Kindern am Spielen beteiligen will, kann es sein, dass die Eingewöhnung für Ihr Kind doch noch nicht abgeschlossen ist. Dann gehen wir mit Ihnen einen Schritt zurück und starten mit der Eingewöhnungsphase, in der sich ihr Kind wieder sicher fühlt.

**Wir wünschen uns allen einen guten gemeinsamen Start! Ihr Kita-Team**